



Vereinsreise der Volkstanzgruppe Lindenberg Boswil vom 11./12.09.2021

Für die diesjährige Vereinsreise trafen sich die Mitglieder der Volkstanzgruppe Lindenberg Boswil am frühen Samstagmorgen bei der Firma Riechsteiner zur zweitägigen Vereinsreise. Alle waren gespannt, wohin die Reise wohl führen wird, denn das Ziel war geheim. Der Chauffeur fuhr via Hirzel auf die Autobahn Richtung Chur. In Benken konnte sich die Gruppe mit Kafi und Gipfeli stärken. Bei der Autobahnausfahrt Landquart wurde das Geheimnis gelüftet, die Reise ging ins Prättigau. Beim Hotel Sport in Klosters durfte der Car stehen bleiben. Der Gästekarte sei Dank, ging es weiter mit dem öffentlichen Verkehrsmittel. Das Postauto fuhr bis Monbiel. Bei angenehmen Temperaturen wanderte die hungrige Gruppe zum Picknickplatz an der Landquart. Das nahegelegene Alprestaurant Garfiun lud anschliessend zu feinem Dessert und Kaffee ein. Je nach Wanderbedürfnis teilten sich die Vereinsmitglieder in Gruppen auf, so konnte jeder und jede nach ihrem Bedürfnis den Rückweg nach Klosters unter die Füsse nehmen oder wieder ins Postauto steigen. Der angenehme Weg dem Fluss entlang, bot mit dem Rauschen des Wassers und den kräftigen Farben der Natur eine erholsame Kulisse. Vor dem feinen Nachtessen wurde vom Hotel ein Apéro offeriert, während dem das Erlebte ausgetauscht wurde. Um das ausgiebige Menü zu verdauen, traf sich die Volkstanzgruppe noch im Tanzraum, wo eine Senjorentanzgruppe ihre Tanzferien verbrachte. Gegenseitig zeigten sich die Gruppen ein paar Tänze. Einige tanzten sogar bei der anderen Gruppe mit.

Mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet startete die Reisegruppe in den neuen Tag. Während ein paar ganz Sportliche von der Gotschna Bahn über den Panoramaweg auf das Weissfluhjoch wanderten, unternahmen die Gemütlicheren diese Reise mit dem Zug und der Parsenn Bahn. Zusammen wurde dann die grandiose Aussicht auf dem Weissfluhgipfel bestaunt. Wieder konnten sich die Teilnehmenden aufteilen, um kürzere oder längere Strecken zu gehen und alle trafen sich pünktlich am Bahnhof in Davos, um mit dem Zug zurück nach Klosters zu fahren. Dort wartete der Chauffeur und brachte die Gesellschaft auf direktem Weg nach Muri zurück. Hier verabschiedeten sich einige Vereinsmitglieder. Die Anderen liessen dieses schöne Wochenende bei einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant Scheuber in Buttwil ausklingen.